

Contracting – ein interessanter Begriff im Energiemarkt

Falls Sie als Stockwerkeigentümer oder Unternehmer vor dem Entscheid «Sanierung oder neue Heizung» stehen, wird Sie das Thema Contracting brennend interessieren. Eine Zusammenarbeit mit uns erspart Ihnen Umtriebe und führt effizient zu einer optimalen, schlüsselfertigen Anlage.

In der Energiebranche und in den Medien wird in letzter Zeit vermehrt der Begriff «Contracting» verwendet.

Wir möchten Ihnen hier zeigen, dass dem Ausdruck in unserem Metier eine sehr viel weiter reichende Bedeutung zukommt als es das Wort «Vertragsabschluss», als einfache Übersetzung aus dem Amerikanischen, besagt. Dabei möchten wir Ihnen

die Unterschiede zwischen Anlagen-Contracting und Einspar-Contracting nahe bringen.

Anlagen-Contracting

Der Contractor finanziert, baut, besitzt und betreibt eine Energieanlage und beliefert auf eigenes Risiko den Contracting-Nehmer mit der produzierten Wärme- oder Kälteenergie resp. mit Strom zu einem vertraglich vereinbarten Preis. Partner bzw. Contracting-Nehmer sind zum Beispiel eine Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft oder ein Unternehmen.

Nach einer vereinbarten Anzahl Jahre kann die Anlage dann zum Restwert durch den Contracting-Nehmer übernommen werden oder der Vertrag wird stillschweigend verlängert.

Einspar-Contracting

Der Contractor übernimmt den Betrieb und den Unterhalt der Anlage des Contracting-Nehmers mit dem Ziel, den Energieverbrauch und/oder die Energiekosten zu senken.

Massnahmen mit dem Ziel einer Verbrauchssenkung sind meistens mit Aufwänden und Investitionen verbunden. Diese zahlen sich nur dann zurück wenn die vorhergesagten Energieeinsparungen auch realisiert werden.

Der Contractor übernimmt nun dieses Risiko vom Contracting-Nehmer, indem er die notwendigen Investitionen und Betriebsoptimierungen tätigt und mit den innerhalb der vereinbarten Vertragsdauer erzielten Einsparungen erstens die Investition amortisiert und zweitens einen Ertrag erwirtschaftet.

Anlagen-Contracting an einem praktischen Beispiel.

Gehen wir zusammen von der Annahme aus, dass eine Stockwerkeigen-

tümer-Gemeinschaft die Heizung des Hauses erneuern will oder muss. Dabei würde man gern auch eine Wärmepumpe oder eine Solaranlage realisieren.

Erfahrungsgemäss sind dabei viele Entscheidungen bezüglich Technik und Investitionen zu fällen, für die eine Eigentümergemeinschaft in der Regel nicht die nötigen Kenntnisse hat. Die Unsicherheit betreffend der Systemwahl, der Kosten und der Risiken wird sie darum möglicherweise von einer ernsthaften Prüfung eines solchen Projekts abhalten.

Das muss nicht sein. Denn hier kommt der Eigentümergemeinschaft das Contracting-Angebot der Regionalwerke AG Baden entgegen. In unserer Funktion als Contractor schlagen wir der Eigentümergemeinschaft vor, dass wir die alte Heizung und den Heizraum im Baurecht übernehmen und die Heizung erneuern und in Zukunft betreiben.

Die Eigentümer möchten eigentlich nichts anderes als eine geheizte Wohnung und warmes Brauchwasser. Zudem wollen sie wissen



und mitbestimmen, wie diese Wärme erzeugt wird. Ob diese durch Erdöl, Erdgas, Umweltwärme (Wärmepumpe), Solarenergie oder anderer Technologien erzeugt werden soll, kann im Vertrag festgelegt werden.

Die Vorteile für die Eigentümergemeinschaft liegen auf der Hand:

- ☛ Kapitalbindung und eigene Rückstellungen für Erneuerung und Unterhalt sind nicht nötig.
- ☛ Die Anlage wird durch uns professionell betreut überwacht, gewartet und deren Leistung und Betriebssicherheit durch moderne, zuverlässige Technik optimiert.



REGIONALWERKE

Baden



- ☛ Die Verantwortung kann delegiert und eigenes Personal dadurch eingespart werden.
- ☛ Das Risiko für die Anlage, die Finanzen und den Betrieb liegen beim Contractor, also bei uns.
- ☛ Unser Pikettdienst ist an 365 Tagen während 24 Stunden einsatzbereit.
- ☛ Für alle Stockwerkeigentümer werden transparente Verträge und detaillierte Abrechnungen erstellt.
- ☛ Unser Interesse als Contractor ist es, durch die Kombination unseres Know-hows betreffend der Technik, den Betrieb und die Finanzierung dem Kunden (Contracting-Nehmer) ein Problem zu konkurrenzfähigen Preisen zu lösen und dabei für uns einen Ertrag zu erwirtschaften.
- ☛ Um unsere Betriebskosten und Risiken zu senken werden wir selbstverständlich alles daran setzen, eine kostenoptimierte, und betriebssichere Anlage zu erstellen. Es ist in unserem ureigensten Interesse, die Anlage mit einem hohen Wirkungsgrad zu betreiben, um so die ab Heizanlage verkaufte Wärmemenge mit möglichst geringem Energieeinsatz erzeugen zu können. Damit ist nicht zuletzt auch der Umwelt gedient.

Unsere Tipps betreffend die Energieberatung im Bau- und Wohnbereich sparen Ihnen viel Zeit und Geld!

Besuch bei der Energiefachstelle 2 Stunden oder telefonische Beratung	kostenlos
Grobanalyse	kostenlos
Feinanalyse (Einfamilienhaus)	Fr. 650.–
Feinanalyse (Mehrfamilienhaus)	Fr. 950.–

Energieberatung für Gewerbe und Betriebe

bis zu 3 Beratungsstunden	kostenlos
Feinanalyse	gemäss Offerte

Fragen Sie uns vor jedem Neubau und vor jeder Sanierung.

Sie erreichen uns von Dienstag bis Donnerstag
unter der Telefonnummer 056 200 22 89
Vormittags 8.15 bis 12 Uhr, mittags 14 bis 16.30 Uhr



Energiefachstelle Baden